

Ist schon komisch, was man hin nimmt ohne einzugehen  
Wie viel Schmerz man schlucken kann, ohne klein beizugeben  
Wie viel Frust, lässt uns Menschen so hart werden  
Und wie viel Worte, deswegen niemals gesagt werden  
Zu großes Kopfkino, lässt uns zu viel Filme schieben  
Paranoia eine Ratte, nagt an unserem Seelenfrieden  
Trotzdem stehen wir immer wieder auf, wenn wir im Dreck liegen  
Die Menschen brauchen den Dämpfer, sonst würden wir vor Hochmut weg fliegen  
Freunde kommen und gehen, wie die Sternchen auf Viva  
Weil das Schwimmen auf einer Welle, ging leider nur ein Lied lang  
Unsere Generation hat keinen Tiefgang  
Wir sind Überlebenskünstler und ich male grad den Beat an  
Alles kleine Peter Pans, wir lernen noch fliegen  
Auch wenn das heißt, das wir bevor wir Leben ein Leben im sterben liegen  
Doch haben Potenzial, auch wenn nicht immer viel  
Jedes Bluten, heißt wir leben jede Träne, das wir fühlen

Wir haben keine Zeit, weil die Zeiger rennen  
Man verliert davon zu viel, wenn man die Namen kennt  
Und Gefühle sind nur Schwachstellen für Neider  
Doch wir kriegen das hin, irgendwie geht es schon weiter

Wir haben keine Zeit, weil die Zeiger rennen  
Man verliert davon zu viel, wenn man die Namen kennt  
Und Gefühle sind nur Schwachstellen für Neider  
Doch wir kriegen das hin, irgendwie geht es schon weiter

Kein Gedanke ist mehr rein  
Und ich fühl schon, wie durch Filter mein Kopf ein Fotoalbum  
Er zerreißt die alten Bilder  
Wie naiv wenn man glaubt das es nich schlimmer geht  
Zeigt Gott dir nach ner Geraden mit nem Haken, dass es schlimmer geht  
Freunde sterben einfach weg, wie die Pflanzen wenn der Winter kommt  
Sonne im Sommer, füllt nicht das Loch in meinem Hinterkopf  
Jede böse Tat real, ich seh sie immer noch  
Und Karma sorgt dafür, dass alles schlechte zu mir wieder kommt

So schön die Fassade, von außen so weis  
Aber innen so tief, tief schwarz und nicht rein  
Irgendwann, irgendwo ist unser Herz verloren gegangen  
Doch irgendwie, führt irgendwas uns zurück auf den richtigen Pfad

So schön die Fassade, von außen so weis  
Aber innen so tief, tief schwarz und nicht rein  
Irgendwann, irgendwo ist unser Herz verloren gegangen  
Doch irgendwie, führt irgendwas uns zurück auf den richtigen Pfad

Wir haben keine Zeit, weil die Zeiger rennen  
Man verliert davon zu viel, wenn man die Namen kennt  
Und Gefühle sind nur Schwachstellen für Neider  
Doch wir kriegen das hin, irgendwie geht es schon weiter

Wir haben keine Zeit, weil die Zeiger rennen  
Man verliert davon zu viel, wenn man die Namen kennt  
Und Gefühle sind nur Schwachstellen für Neider  
Doch wir kriegen das hin, irgendwie geht es schon weiter